



LKGfamily

... Montag, 23. Oktober 2005
... 19.30 Uhr Brezel-Imbiss
... 20.00 Uhr Programmstart

LKGfamily - ein Treffpunkt für alle,
die zu unserer Gemeindefamilie

gehören oder gehören wollen. Mit Imbiss, Anbetungszeit, geistlichem Impuls, Gesprächsgruppen, Gemeindefinfos, Zeit zum Austausch...



36 Stunden Gebet

... Gebetswochenende für die ganze
Gemeinde
... 10.11. - 12.11.2006
... Prospekte finden Sie am Ausgang

Hinweise für Gäste

- Sanitäre Einrichtungen finden Sie im Vordergebäude.
- Parallel zum Gottesdienst werden Kinderprogramme für verschiedene Altersgruppen im Vordergebäude angeboten.
- Für Mütter und Väter mit Kleinkindern besteht die Möglichkeit, den Gottesdienst in der Krabbelstube per Videoübertragung zu verfolgen.

Verkündigung: Michael Piertzik, Gemeinschaftspastor, Liebenzeller Gemeinschaftsverband, Kontakt: LKG – Eine Evangelische Gemeinde in Karlsruhe, Telefon: 0721 357711, Email: kontakt@lkg-karlsruhe.de, Hinweis: Sie können dieses Inhaltsblatt auch im Internet unter www.lkg-karlsruhe.de downloaden

LKG

EINE EVANGELISCHE GEMEINDE IN KARLSRUHE



Gottesdienst am 15. Oktober 2006

1. Beschenkt

Echte Liebe verschenkt sich.

Das Geschenk des Glaubens, das Geschenk der Liebe Gottes, welches Gott uns in Jesus Christus gibt, ist an keine Voraussetzungen und Vorbedingungen geknüpft.

Gott beschenkt uns. Wer dieses Geschenk annimmt und auspackt, wird in einer lebendigen Beziehung mit Gott leben und wird durch Gott verändert werden.

In einem Leben mit Gott darf ich weiterverschenken, was Gott mir schenkt und in mir bewirkt.

2. Gerettet

Gottes Liebesgeschichte mit uns Menschen ist eine *Rettungsgeschichte*. Auf dem Geschenk – welches Gott uns Menschen durch Jesus Christus gibt – steht *Rettung*.

Gottes Geschenk ist eine Person: Jesus Christus.

3. Angenommen

Konditionierte Annahme: Diese Art der Zuwendung zum anderen ist an bestimmte Konditionen/Vorbedingungen geknüpft. Die Wertschätzung gilt nicht dem Menschen an sich,

sondern seinen attraktiven Seiten. Diese Art der Liebe und Anerkennung muss erarbeitet und erkaufte werden.

Nicht konditionierte Annahme: Diese Art der Zuwendung zum anderen ist bedingungslos.

Wir Menschen blühen nur dann auf, wir Menschen fühlen uns nur dann sicher, wenn wir uns vorbehaltlos, bedingungslos und umfassend geliebt und anerkannt wissen.

Nichts ist für uns überwältigender als die Erfahrung uneingeschränkter Zuneigung. So gibt es keinen stärkeren Imperativ (Befehlsform) als den Indikativ (Wirklichkeitsform) der Liebe. Sie ist – gerade indem sie voraussetzungslos und bedingungslos gilt – für uns so folgenreich und prägend wie kein anderes Erleben.

Hans Joachim Eckstein

Nichts im Leben trägt eine stärkere Kraft in sich, die uns zur Veränderung treibt, als die Erfahrung, bedingungslos geliebt zu werden. Gerade diese bedingungslose Annahme bringt uns dahin, dass wir uns entsprechend dieser Liebe verhalten wollen.

4. Versöhnt

Der Tod von Jesus Christus am Kreuz versöhnt uns mit Gott.

Johannes 3,16-17: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. 17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.